

PROTOKOLL GENERALVERSAMMLUNG PANATHLON CLUB INNSBRUCK

Innsbruck, Hotel Sailer - 21.3.2013 - 19.00h

- 1) Präsident Univ. Prof. Dr. Günter Mitterbauer eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit nicht gegeben ist. Er vertagt daher die Generalversammlung um eine halbe Stunde, wie in der Einladung hingewiesen wurde.
Der Präsident stellt um 19.30h fest, dass die Generalversammlung jetzt beschlussfähig sei und begrüßt die erschienenen Mitglieder - siehe laut Anwesenheitsliste, die als Beilage zum Protokoll genommen wird, wobei die entschuldigten Mitglieder genannt werden.
- 2) Die vorliegende Tagesordnung wird sodann einstimmig genehmigt.
- 3) Das Protokoll der letzten Generalversammlung vom 20.1.2012, auf dessen Verlesung verzichtet wird, wird einstimmig genehmigt.
- 4) Präsident Dr. Mitterbauer erstattet seinen Tätigkeitsbericht, wie aus der schriftlichen, sehr ausführlichen und umfangreichen Unterlage, die als Beilage zum Protokoll genommen wird, zu entnehmen. Einen besonderen Dank für die aktive Mitarbeit und Unterstützung spricht er den Vorstandsmitgliedern aus, wobei sich Vizepräsident Hans Gastl besonders um die Referenten der diversen Sportstammtische, Peter Frizzi um die homepage und Mag. Alexander Gessler als Finanzreferent um die Gebarung gekümmert haben. Der Club müsse sich vor allem erweitern und das anstehende Problem der Überalterung in den Griff bekommen - ohne dass die Qualität und Attraktivität des Clubs darunter leiden darf. Für die Zukunft gibt es Überlegungen, mit den Clubabenden allenfalls wieder in das Hotel Europa zu übersiedeln und interessante Referenten, wie z.B. den Leiter des Landessportamtes, Mag. Eberl, oder den ÖSV-Generalsekretär Dr. Leistner einzuladen. Für die kommende Distriktskonferenz ist aus zeitlichen Gründen keine Vertretung durch den Club möglich. Für die im Jahre 2014 anstehenden Neuwahlen müssen rechtzeitig Überlegungen angestellt werden.
Dr. Petzer bemerkt, dass neben der mustergültigen Vorbereitung dieser Generalversammlung dem Präsidenten und seinem Vorstandsteam ein großes Lob für die vielfältigen Aktivitäten ausgesprochen werden müsse - was durch einen kräftigen Applaus der Anwesenden unterstrichen wurde.
Der Bericht wird sodann zur ohne Gegenstimmen zur Kenntnis genommen.
- 5) Finanzreferent Mag. Alexander Gessler berichtet über die finanzielle Situation und die Einnahmen- u. Ausgaben seit der letzten Generalversammlung, wie aus der Beilage, die zum Protokoll genommen wird, zu entnehmen. Es verbleibt trotz des Abganges von gerundet € 2.780 ein Geldvermögensstand von zusammen € 18.700.
An seinen Bericht schließt sich unmittelbar der Bericht der Kassaprüfer an.

- 6) Der bestellte Rechnungsprüfer Dr. Georg Petzer (der zweite Rechnungsprüfer Dr. Harald Herbert hat sich entschuldigt) stellt fest, dass die Kassa profimäßig geführt erscheint, eine völlige Übereinstimmung der Buchungen mit den Belegen gegeben ist, die Ausgaben gedeckt seien und von den Mitgliedsbeiträgen lediglich drei offene Posten aufscheinen. Dem Finanzreferenten müsse für die mustergültige Kassaführung gedankt werden. Diesem wird durch Applaus der Dank zur Kenntnis gebracht.
- 7) Der Rechnungsprüfer Dr. Petzer stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstandes, der einstimmig angenommen wird und mit Applaus endet.
- 8) Pastdistriktspräsident Dr. Winfried Sponring berichtet kurz über die erfolgte Neuwahl im Distrikt, die mit Prof. Dr. Heinz Recla, bisher Präsident des PC Graz, eine sehr aktive Persönlichkeit an die Spitze des Distrikts gebracht hat. Ebenso ist mit der Wahl von Giacomo Santini zum Präsidenten von Panathlon International eine neue Ära eingeleitet worden (Nachsatz: wie sich inzwischen durch die Neuroorganisation des Sekretariates und die starke Präsenz von Präsident Santini auch bei den Clubs in Österreich - Wien, Graz bestätigt wurde). Dr. Sponring bedankt sich noch einmal herzlich für das ihm erteilte, langjährige Vertrauen als Distriktspräsident und verweist auf die Notwendigkeit der Erneuerung des Clubs, die sich vor allem durch das Fehlen von jüngeren Mitgliedern negativ auswirken wird.
- 9) Allfälliges
Dr. Hans Rainer meint, dass der Jahresbeitrag in Höhe von € 150 für junge Mitglieder zu hoch sei; als Möglichkeit bieten sich ein Juniorclub bzw. ein Universitätsclub an - diese haben begünstigte Zahlungen an Panathlon International zu leisten, wie Dr. Sponring bemerkt.
DDr. Jörg Horwath verweist darauf, dass sich das Problem der fehlenden Jugend auch bei anderen Serviceclubs, wie z.B. bei Lions ergibt; so sollten vielleicht gezielt Jugendliche zum Besuch von Clubabenden eingeladen werden. Er lobt den Präsidenten, dass durch viele Aktivitäten wieder Leben in den Club gekommen sei.
Doz. Dr. Gerhard Ruedl erkundigt sich, ob auch Damen Mitglieder werden können und dies sicherlich im Interesse des Clubs gelegen sein müsste - mit Frau Maria Swarovski haben wir eine Dame - sogar als nunmehr einziges Ehrenmitglied - die Anregung soll aber aufgegriffen werden, so der einhellige Tenor.
Der Vorstand wird ermächtigt, für den begünstigten Beitritt von jüngeren Mitgliedern geeignete Vorschläge auszuarbeiten.
Dr. Helmut Hörtnagl berichtet über die Aktivitäten des Clubs Bassano del Grappa, wonach ein durchgehender Radweg von München bis Venedig angestrebt wird und dieser auch als Panathlon-Radstrecke ausgezeichnet und als solche in Führern ausgewiesen werden soll. Es fehlen noch einige Verbindungsstücke zwischen Gemeinden, aber es kann ein laufender Fortschritt erzielt werden. Der Präsident dankt Dr. Hörtnagl für seine Bereitschaft, für unseren Club an diesem Projekt mitzuwirken.

Der Präsident bedankt sich abschließend für die Teilnahme an der Generalversammlung und für die diversen Wortmeldungen und Anregungen und schließt um 20.00h die Generalversammlung.

übertragen von der Handmitschrift am 30.1.2014;
alle angeführten Beilagen werden dem Original angeschlossen

Univ. Prof. Dr. Günther Mitterbauer
Sponring
Präsident

Mag. Dr. Winfried
Schriftführer